

Stille Helden Lavanttal | Margareta Hartl: „Es ist schön, wenn man helfen kann“

Margareta Hartl (32) aus Lavamünd ist in ihrer Freizeit als Ersthelferin für das Rote Kreuz tätig.

Von Kurt Steinwender | 16.19 Uhr, 03. Oktober 2020



„Vorige Woche hatte ich wieder eine Reanimation.“ Aus dem Mund von **Margareta Hartl** klingt das, als wäre dies das Selbstverständlichste auf der Welt. Die Lavamünderin ist seit 2014 **First Responder in ihrer Umgebung** und ist immer wieder mit Defibrillator und Ersthelfer-Rucksack im Einsatz.

Seit 2006 ist sie beim **Roten Kreuz**, zuerst als **ehrenamtliche Mitarbeiterin**, 2013 wurde sie **bezirkswweit die erste weibliche hauptberufliche Rotkreuz-Angestellte**. Dienstschluss gibt es für die zweifache Mutter praktisch keinen. In ihrer Freizeit engagiert sie sich als Ersthelferin des Roten Kreuzes für die Mitmenschen in ihrer Umgebung: „Jeder Einsatz als First Responder bleibt in Erinnerung, da ich die Patienten und Angehörigen meist persönlich kenne.“



Ist im Notfall immer gleich zur Stelle: Margareta Hartl ist seit 2014 als First Responder im Einsatz. © Kurt Steinwender

„Das ist mein Traumjob, denn es ist schön, wenn man helfen kann, besonders wenn es um ein Menschenleben geht.“

MARGARETA HARTL

Das **Einsatzgebiet** der 32-Jährigen geht vom benachbarten **Pudlach über Lavamünd und Ettendorf** bis in die Bergregionen hinauf. Im Sommer rückte sie schon öfters zu Motorradunfällen auf die Soboth aus, die leider manchmal tragisch enden. Trotz allem sagt sie: „Das ist mein Traumjob, denn es ist schön, wenn man helfen kann, besonders wenn es um ein Menschenleben geht.“

Seit ihrer Jugend war sie durch ihren Vater und ihren Onkel mit der Feuerwehr Lavamünd verbunden. **2010 trat sie selbst der Feuerwehr bei, ist Kraftfahrerin und Maschinistin**. An ihren ersten großen Einsatz erinnert sie sich gut: „An einem Gründonnerstag wurden wir wegen eines Stadelbrands in Schwabegg alarmiert. Bei der Anfahrt fiel mir ein, dass zu Hause noch der Reindling im Rohr steht. Den musste dann mein Mann retten.“

WORTSPENDEN

Einsätze. „Jeder Einsatz als First Responder bleibt in Erinnerung, da ich die Patienten und Angehörigen meist persönlich kenne.“

Ersthelferin. „Das ist mein Traumjob, denn es ist schön, wenn man helfen kann, besonders wenn es um ein Menschenleben geht.“



Power: Jede Zelle zählt

Anzeige

Damit man stets den Anforderungen des Alltags standhält und auch noch Kraft für Ausgleich in der Freizeit hat, braucht es Fitness – bis hin in die Zellen. So klappt!

Mehr erfahren ▶



Stille Helden Lavanttal | Thomas Koller: „Ich wollte etwas Sinnvolles tun“

